

Dosenbier?

Nein, danke!

Seinem Sixpack zuliebe setzt Hollywood-Hottie **Ryan Reynolds** auf Verzicht. Dabei wäre er auch ohne Muckis ein dufter Typ

„Dem Gegenüber einen eindeutig zweideutigen Blick zuwerfen“: Kaum einer beherrscht das besser als Ryan Reynolds

Wow, was für ein Mann! Seine gestählten Muskeln zeichnen sich unter dem Shirt ab, der Händedruck zur Begrüßung fällt kräftig aus. Allein schon durch seine Körpergröße von 1,88 Meter ist Ryan Reynolds eine beeindruckende Erscheinung: maskulin und cool – und dazu noch stilsicher. Gleich drei gute Gründe, warum Scarlett Johansson sich ihn als Ehemann ausgesucht hat und er jetzt als Testimonial für den neuen Herrenduft von Boss in Aktion tritt. Entwaffnend charmant ist der Schauspieler („Selbst ist die Braut“) übrigens auch. Mit GALA plaudert der 33-Jährige über Verführungskünste, seine berühmte Frau und Parfum-Experimente aus Teenager-Tagen.

Haben Sie schon mal so richtig unangenehm gerochen?

Es muss wohl in der siebten Klasse gewesen sein. Da habe ich mir mal das Eau de Cologne meines älteren Bruders geborgt, um meine Mitschülerin Cynthia, für die ich damals schwärmte, zu beeindrucken. Ich knallte mir das Zeug also überall hin. Ein Funke hätte genügt, und ich wäre in Flammen aufgegangen!

Und wie hat Cynthia reagiert?

Nicht nur für sie war der gemeinsame Unterricht an diesem Tag eine atemberaubende Erfahrung. (lacht) Seitdem weiß ich, dass weniger mehr ist.

Sie sind das Gesicht für „Boss Bottled Night“, einen neuen Duft, der für den Abend gedacht ist. Zu welcher Tageszeit fühlen Sie sich am wohlsten?

Ich liebe die Nacht, das ist für mich die spannendste und kreativste Zeit. Wenn es dunkel wird, ist doch alles möglich. (grinst) Ich liebe das Geheimnisvolle, das Magische daran – dass du nie weißt, wohin dich diese Nacht noch führen wird.

Wie würden Sie Ihre Traumfrau verführen?

Jedes erste Kennenlernen ist einzigartig, so wie ein Fingerabdruck. Da gibt es kein Geheimrezept. Aber wenn man Selbstbewusstsein – nicht zu verwechseln mit Arroganz – mit Humor kombiniert und seinem Gegenüber im richtigen Moment einen eindeutig zweideutigen Blick zuwirft, ist das schon mal die halbe Miete.



Jetzt wollen sie angeblich ein Kind adoptieren: Ryan Reynolds und Ehefrau Scarlett Johansson

Und wann werden Sie schwach?

Ich finde Frauen attraktiv, die nicht alles so furchtbar ernst nehmen und auch mal über sich selbst lachen können. Humor ist sexy. Wenn sie dann auch noch asiatische Kampfkünste beherrschen, bin ich hin und weg.

Wie gut, dass Ihre Frau Scarlett Johansson für „Iron Man 2“ diverse Martial-Arts-Techniken gelernt hat.

Nicht wahr? Seitdem geht's bei uns im Bett noch heißer her als sonst. Aber im Ernst: Ich bin Sportfanatiker. Deshalb ist es mir wichtig, dass auch meine Partnerin fit ist.

Für die Hauptrolle in der Comicverfilmung „Green Lantern“ müssen Sie besonders gut in Form sein.

Haben Sie neben dem Sport auch einen speziellen Ernährungsplan?

Und ob! Ich muss alle zwei Stunden etwas essen, viel Proteine und gedünstetes Gemüse, wenig Fett und Kohlenhydrate. **Hört sich ziemlich spaßfrei an.**

Ich beschwere mich nicht. Um so gut wie möglich auszusehen, quäle ich mich gern. Und wenn ich dazu vier Monate nur Hüttenkäse, Thunfisch und Putenbrust in mich hineinstopfen muss, dann tue ich das.

Und wie bekommt man ein Ryan-Reynolds-Sixpack?

Durch hartes Ausdauertraining und Disziplin. Männer, wenn ihr einen sexy Body wollt, dann achtet auf eure Ernährung!

Die trägt nämlich zu 70 Prozent zum Erfolg

bei. Mit Pizza und Dosenbier wird das nie was – egal, wie viel Sport ihr treibt.

Für „Green Lantern“ mussten Sie sogar Turnen lernen.

Richtig. Flickflacks übe ich noch. Bisher lande ich leider immer auf meiner Nase statt auf den Füßen. Wenn es ums Turnen geht, bin ich echt ein alter Sack, fast schon scheinot. Dort, wo ich trainiere, gibt es Sechsjährige, die mit ihrem Körper Dinge tun, von denen ich nicht mal träumen kann – etwa Handstand auf einem Arm.

Apropos Arm. Was hat es mit dem Tattoo auf Ihrem linken Unterarm auf sich?

Das ist die „Nine O'Clock Gun“, die alte englische Kanone in Vancouver. Sie wird jeden Abend um neun Uhr abgefeuert.

Und die soll Sie immer an Ihre kanadische Heimat erinnern?

Sie erinnert mich eher daran, dass man sich als Teenager keine Tattoos stechen lassen sollte. Ich sehe das heute als Jugendsünde.

Stimmt es eigentlich, dass Ihr Kollege Samuel L. Jackson Ihnen zur Hochzeit einen Bienenstock geschenkt hat?

Oh ja. Dazu überreichte er uns auch gleich eine komplette Imkerausrüstung und ein lebenslanges Abo des Fachblatts „Beekeeper's Journal“.

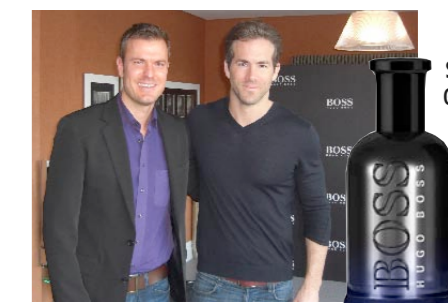
Und seitdem sind Sie Hobby-Imker?

Das Ding steht bei uns im Garten. Imkern ist viel einfacher, als man glaubt. Bei Scarlett und mir kommt jedenfalls nur Honig aus eigener Herstellung auf den Frühstückstisch.

Sie scheinen generell etwas von Leckereien zu verstehen: Ihre Frau schwärmt von Ihren Kochkünsten.

Wenn sie da mal nicht übertreibt. Eigentlich tauge ich nur als Grillmeister. Aber da Scarlett saftige Steaks liebt, stehe ich bei ihr wohl recht hoch im Kurs. ■

ALEXANDER NEBE



SCHNUPPERSTUNDE
GALA-Redakteur Alexander Nebe traf Ryan Reynolds im Londoner „The Soho Hotel“, wo der Star den neuen Herrenduft von Boss vorstellte